

Geschäft 3376A

Eingang 03.11.2003

Einwohnerrat Allschwil

Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen

Bericht der Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen an den Einwohnerrat

Bewilligung eines Verpflichtungskredites in Höhe von CHF 865'000.00 für die Innen- und Aussensanierung des alten Schulhauses Neuallschwil an der Baslerstr. 255. Geschäft 3376

Vom 6. Oktober 2003

1. Einleitung

Die Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen behandelte die Vorlage an 1 Kommissionssitzung. An der Kommissionssitzung nahmen Herr Gemeinderat R. Meury, Herr W. Stammbach Leiter Hauptabteilung Hochbau/Raumplanung teil.

2. Vorlage

Bis zur Inbetriebnahme der neuen Gemeindeverwaltung hatten die Hauptabteilungen Soziale Dienste/Gesundheit und Bildung-Erziehung-Kultur ihre Büroräumlichkeiten im alten Primarschulhaus Neuallschwil. Mit dem Umzug dieser zwei Hauptabteilungen in das neue Verwaltungsgebäude sind Räumlichkeiten mit einer Nutzfläche von 717.00 M2 frei geworden. Im Gebäude bleiben wird die BEK mit Erziehungsberatung, Logopädie und Vorschulheilpädagogik im 2. OG, das Alterstreff zur Zeit im 1. OG und die JMS jetzt noch im UG. Durch Umdispositionen, Verschiebung Alterstreff in das EG, werden im 1. OG Räume frei, die durch die JMS genutzt werden können. Eine Verlängerung des im September 2005 auslaufenden Mietvertrages an der Baslerstrasse (Bruckerhaus) wo zur Zeit die JMS untergebracht ist, ist nicht sinnvoll, wo doch gemeindeigene Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

3. Kommissionsberatung

Eintreten

Die Kommission ist einstimmig für Eintreten.

Anlässlich der Besichtigung des Gebäudes konnte sich die Kommission von der Notwendigkeit der Sanierung überzeugen. Das angebotene Raumkonzept und der damit verbundene Umbau sind durchdacht und nutzergerecht ausgelegt. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten umfassen das UG bis zum 2 OG. Nicht saniert wird die Abwartswohnung, die sich im Dachgeschoss befindet und der dazugehörige Estrich. Die Instandsetzung wird in rund fünf Jahren erfolgen, wenn die Wohnung infolge Aufhebung des Abwartsposten frei wird.

Mit dem Umzug der JMS ins renovierte Schulhaus Neuallschwil ist praktisch die gesamte Jugendmusikschule unter einem Dach. Die Grundkurse der JMS bleiben in den jeweili

gen Schulhäusern, jedoch wird der gesamte Instrumentalunterricht ab dem 1. Januar

2005 im alten Schulhaus Neuallschwil stattfinden. Mit dieser Massnahme müssen keine Räume mehr eingemietet werden für die JMS. Es wird begrüsst, dass die Gemeinde

sich bemüht, vorzeitig, d.h. auf 1. Januar 2005, aus dem Mietvertrag "Bruckerhaus" aussteigen zu können.

Zu diskutieren gab die Formulierung in Ziffer 4 "um Architekturhonorare zu sparen, wurden und werden weiterhin sämtliche Architekturleistungen von der Hauptabteilung Hochbau / Raumplanung erbracht".

Eine knappe Kommissionsmehrheit ist der Meinung, dass dies nicht zutrifft, findet doch nur eine Umlagerung der Kosten statt. Für die zu erbringenden Leistungen ist mit einem Kostenaufwand in der Verwaltung zu rechnen. Zutreffender ist, dass die zu erbringende Leistung als Anreiz und Herausforderung für die Mitarbeiter bezeichnet werden kann. Zudem kommt, dass die Mitarbeiter an einem Projekt an der Front eingesetzt werden, was für weitere Projekte vorteilhaft ist.

Der in der Vorlage aufgeführte Verpflichtungskredit kann aufgrund von vorliegenden Unternehmerofferten und durch die Festlegung des Indexes per April 2003 = 106.6 Punkte, anstelle April 2002 = 110.0 Punkte um CHF 27'000. 00 reduziert werden auf neu CHF 838'000.00.

4. Anträge

Die Kommission beantragt dem Einwohnerrat mit 6 : 0 Stimmen (einstimmig) folgendes zu beschliessen:

1. Dem Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 838'000.00 für die Innen- und Aussensanierung des alten Schulhauses Neuallschwil wird zugestimmt,
2. Eine allfällige Baukostenteuerung (Index April 2003 = 106.6 Punkte, Basis April 1998 100.0 Punkte) wird genehmigt.

Im Namen der Kommission für Verkehrs- und Planungsfrage

der Präsident Hanspeter Frey - Rieder

An der Kommissionsberatung nahmen folgende Kommissionsmitglieder (ordentliche und Ersatzmitglieder) teil:

T. Bartlome, L. Cueni, H. Frey, J. Gass (Ersatz), F. Keller, A. Philipp,